

PRESSEMITTEILUNG

Grünes Licht für die Automotive Kompetenzregion

Regionale 2103: Zentren entstehen in Attendorn und Lippstadt

Die starke südwestfälische Automobilindustrie erhält zwei neue Aushängeschilder: Mit dem Regionale-Projekt „Automotive Kompetenzregion“ entstehen in Attendorn und Lippstadt zwei Kompetenzzentren, in denen Unternehmen und Wissenschaft gemeinsam neue Ideen austüfteln. Es geht um ein Investitionsvolumen von 25,7 Millionen Euro. Mit der Verleihung des 3. Sterns hat die Regionale 2013 heute grünes Licht für das Projekt gegeben.

Südwestfalen, 31. März 2011. Kaum ein Wirtschaftszweig hat derzeit mit so starken Veränderungen zu kämpfen wie die Automobilindustrie. Das betrifft auch die Zulieferunternehmen – eine Branche, die in Südwestfalen mehr als 40.000 Menschen beschäftigt. Mit der „Automotive Kompetenzregion Südwestfalen“ wird jetzt in Zukunftsfähigkeit und Fortschritt investiert. Das Projekt hat zwei Bausteine: Das Automotive Center mit Standort in Attendorn (Schwerpunkt Karosserie-Leichtbau) und das „Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik“ in Lippstadt. Die Gesamtsumme an Investitionen, Personal und Material beträgt 25,7 Millionen Euro. Der Großteil soll durch Fördergelder bestritten werden, Wirtschaft und beteiligte Hochschulen sollen ein Fünftel der Kosten übernehmen. „Jetzt sind die Initiatoren des Projektes gefordert, die finalen fördertechnischen Abstimmungen mit der Landesregierung zu treffen“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Beide Zentren werden in enger Abstimmung zusammenarbeiten, um so den Wirtschafts-Standort Südwestfalen weiter zu stärken und für die Zukunft aufzustellen. An den Standorten Attendorn und Lippstadt könnten mehrere neue Arbeitsplätze entstehen. „Mit der Automotive Kompetenzregion bündelt die südwestfälische Automotive-Industrie ihre Kräfte. Das Projekt ist ein Motor und natürlich auch ein Stück weit eine Bestandsgarantie für die hier ansässigen Unternehmen. Wir schaffen in Südwestfalen eine Infrastruktur, wie sie woanders kaum vorfindbar ist“, sagt Arndt G. Kirchhoff, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kirchhoff Automotive GmbH in Attendorn.

Unternehmen finden in den beiden Zentren sowohl das nötige Equipment als auch Experten für aufwendige und komplexe Forschungen. Zudem können hier die Mitarbeiter aus- und weitergebildet werden. „In Südwestfalen wird damit eine Entwicklung in Gang gesetzt, die die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen der Branche langfristig erhält, Arbeitsplätze sichert, neue Stellen schafft und die Vorbildcharakter besitzt. Wir sind sehr froh, dass dieses herausragende Projekt nun grünes Licht erhalten hat“, sagt Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Ideengeber des Projekts sind die Universität Siegen, die Fachhochschule Südwestfalen, die CARTEC Lippstadt GmbH und die Hochschule Hamm-Lippstadt. Unternehmen und Hochschulen gründen damit eine Plattform, mit deren Hilfe vorhandene Kompetenzen zusammengeführt und weiterentwickelt, sowie neue Entwicklungen realisiert werden können. Die Planungen zur Automotive Kompetenzregion verliefen in enger Abstimmung mit den mittelständischen Unternehmen der Region. In mehreren Workshops wurden die Bedürfnisse der Automobilzulieferer hinsichtlich Unterstützung bei Forschung und Entwicklung diskutiert und geplant, welche Leistungen die beiden Zentren bieten müssen.

Die Automotive Kompetenzregion soll wichtige Impulse in folgenden Bereichen geben:

- Trendanalyse und Technologie-Forschung: Neue Entwicklungen, Werkstoffe und Fertigungsverfahren schnell erkennen und umsetzen
- Infrastrukturbereitstellung: Komplexe Versuche und Tests vor Ort durchführen. Zum Beispiel sind eine „Crash-Bahn“ oder ein Hochspannungslabor denkbar
- Interdisziplinäre, hochqualifizierte Aus- und Weiterbildung der Fach- und Führungskräfte für die regionalen Unternehmen

Investitionssumme: 25,7 Millionen Euro; Anteil Fördermittel: 80 Prozent

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im

*Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und
Potentiale stärker zu kommunizieren.*

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com